

## Presseinformation

Nummer  
A-08-08

### Frühlingsgefühle nach mildem Winter: die ersten Störche kehren zurück!

Während mittlerweile einige Weißstörche den Winter bei uns verbringen, fliegen „normale“ Vögel ins Winterquartier nach Spanien oder Afrika. Von diesen kehren die ersten jetzt zurück, so ist z.B. das Straubinger Storchenpaar wieder komplett. Auch die Bürger von Herrieden, Fürth und Gundelsheim können sich schon über die ersten heimgekehrten Störche freuen. Der Großteil unserer Störche dürfte bis Ende April bei uns eingetroffen sein, so der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV).

„Das milde Klima bringt es mit sich: die Zugvögel treffen immer früher bei uns ein, wie auch diejenigen Störche, die „nur“ in Spanien überwintert haben und so innerhalb von wenigen Tagen hier sein können“ erklärt Oda Wieding, Projektleiterin des Weißstorch-Schutzprogrammes im Artenschutzreferat des LBV. Wegen der milden Witterung haben diese vorzeitig eintreffenden Tiere auch keine Probleme mit der Nahrungssuche.

Während noch vor wenigen Jahrzehnten Anfang März eintreffende Tiere als „Frühankommer“ verzeichnet wurden, sind die Mitte/Ende Februar aus Spanien zurückkehrenden Störche schon seit einigen Jahren fast Tradition. Bei der vereinzelt Sanierung von Storchennestern oder bei Dacharbeiten muss man dies zunehmend berücksichtigen und Arbeiten möglichst bis Mitte Februar abschließen.

„Wir sind gespannt, ob sich 2008 der Trend der Bestandszunahme weiter fortsetzt. Letztes Jahr konnten 162 Storchenpaare in ganz Bayern gezählt werden, 2006 waren es 143 Paare. Leider wurde das Brutergebnis gleich zwei Jahre hintereinander durch die so genannte Schafskälte beeinträchtigt, wir hoffen, dass die Weißstörche jetzt endlich einmal wieder mehr Bruterfolg haben,“ so die Storchenexpertin Oda Wieding.

Unter [www.lbv.de](http://www.lbv.de) kann man auf einer bayerischen Verbreitungskarte die Ankunft der Störche an den einzelnen Nestern und später auch Brutbeginn und Jungenaufzucht verfolgen.

Hilpoltstein, den 14.02.2008

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Oda Wieding, Dipl.-Biol.

Artenhilfsprogramm Weißstorch

Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein

Tel. 09174/4775-32 Fax 09174/4775-75

eMail: weisstorch@lbv.de Internet: <http://www.lbv.de>

Die Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter [www.lbv.de](http://www.lbv.de), Rubrik Presseinfos.

Dort steht Ihnen auch ein Foto zum Herunterladen zur Verfügung. Bitte geben sie als Bildautor „W. Borok“ an.